

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****Produktbezeichnung:** EIS-TEUFEL**Verwendung des Produkts:** Umweltfreundliches Abtaumittel in Granulatform**Firmenname:** Arnold Holste Wwe. GmbH & Co KG

Sudbrackstr. 3

Bielefeld

33611

Deutschland

Tel: +49 (521) 52075-0

Fax: +49 (521) 52075-33

Notfalltelefon: +49 (30) 30686790 (Giftnotruf Berlin)

Email: Info@Holste.de

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Hauptgefahren:** Reizt die Augen.**Sonstige Gefahren:** Wässrige Lösungen des Produktes reagieren alkalisch.**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Gefährliche Bestandteile:** CALCIUMCHLORID 70-90%

EINECS: 233-140-8 CAS: 10043-52-4

[Xi] R36

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)****Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten.**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Schluckbeschwerden können auftreten.**Einatmen:** Keine Symptome.**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)****Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.**Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Den Betroffenen nur bei vollem Bewusstsein selbständig erbrechen lassen.**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Arzt aufsuchen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Expositionsrisiko:** Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Arbeitsbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichend Belüftung sorgen. Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verunreinigung von Erdreich, Grundwasser und natürlichen Gewässern vermeiden.

**Reinigungsmethoden:** Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts. Behördliche Vorschriften beachten. Mechanisch aufnehmen und Reste mit Wasser abspülen. Staubbildung vermeiden. In geeigneten Behältern aufnehmen und der Rückgewinnung oder der Entsorgung gemäß Punkt 13 zuführen.  
Neutralisationsmittel verwenden.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.  Augenkontakt vermeiden.

**Lagerung:** In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.  
Gesetze und Verordnungen zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

Ungeeignete Werkstoffe: die meisten Metalle und Metalllegierungen.

Behälter dicht geschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Staubbildung Absaugung erforderlich. Für geeignete Absaugung/Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.  
Staubentwicklung vermeiden

**Atemschutz:** Atemschutz bei unzureichender Absaugung oder längerer Einwirkung. Einatmen von Stäuben vermeiden. Bei kurzfristiger oder geringer Belastung mit Chlorgas Atemfiltergerät mit Filter B-P2. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz:** Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm).

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

**Hautschutz:** Standard-Arbeitskleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, alkalibeständige Schutzkleidung tragen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** Feststoff

**Farbe:** Weiß

**Geruch:** Geruchlos

**Brandfördernd:** Keine

**Löslichkeit in Wasser:** 745 g/l

**Siedepunkt / -bereich °C:** > 1600

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** 772

**Relative Dichte:** 0,8 - 1,0

**pH:** 10%: 9 - 10

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen. Bei trockener und kühler Lagerung ist das Produkt stabil.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Feuchtigkeit. Bei Zugabe von Wasser tritt Erwärmung auf

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Reduktionsmittel. Wasser.

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Gefährliche Bestandteile:** CALCIUMCHLORID

RBT LD50 1000 mg/kg

ORL RAT LD50 1000 mg/kg

SKN RAT LD50 2630 mg/kg

**Chronische Toxizität:** Nicht bekannt.

**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Ecotoxicity:** EIS-TEUFEL

ALGAE 96H LC50 3130 mg/l

DAPHNIA 48H EC50 144 mg/l

FISH 96H LC50 >10000 mg/l

**Gefährliche Bestandteile:** CALCIUMCHLORID

ALGAE 96H LC50 3130 mg/l

DAPHNIA 48H EC50 144 mg/l

FISH 96H LC50 >10000 mg/l

**Mobilität:** Wasserlöslich.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

**Andere schädliche Wirkungen:** Das Produkt kann zur Erhöhung des pH-Wertes in Gewässern beitragen und deshalb auf Fische und Wasserorganismen toxisch wirken.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Beseitigungsverfahren:** Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Kleine Mengen mit viel Wasser abspülen. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in der Kanalisation leiten. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Die Gebinde sollten grundsätzlich sorgfältig restentleert werden. Die Etiketten sollen nicht entfernt werden.

**Abfallschlüssel Nr:** 06 03 14

**Verpackungsentsorgung:** Verpackungsentsorgung über DSD (Duales System Deutschland)

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**ADR / RID**

**IMDG / IMO**

**IATA / ICAO**

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Gefahrensymbole:** Reizend.



**R-Sätze:** R36: Reizt die Augen.

**S-Sätze:** S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S22: Staub nicht einatmen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**Gefähr. Bestandteile (Etikett):** CALCIUMCHLORID

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die

Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## **16. SONSTIGE ANGABEN**

- Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.
- R-Sätze aus Abschnitt 3:** R36: Reizt die Augen.
- Haftungsausschlußklausel:** Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.